

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport der Samtgemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 4. Dezember 2008, 19:30 Uhr, in Blender, Aula der Grundschule.

Anwesend:

Stellv. Vorsitzender Hasemann
Ratsmitglied von Hollen
Beigeordneter Mensen
Ratsmitglied de Riese
Ratsmitglied Röpke
Ratsmitglied Schneider ab 19:35 Uhr
Ratsmitglied Winter
Stellv. Lehrervertreter Pagels

Als beratende Mitglieder:

Rektorin Fischer
Rektorin Haase
Rektorin Hilgenböcker
Rektorin Hogrefe
Rektor Dell
Herr Conrad, Arbeitsgemeinschaft der Sportvereine

Von der Verwaltung:

Hauptamtsleiterin Dörr
Verwaltungsfachangestellte Fischer als Protokollführerin

Als Gast:

Elternvertreterin Frau Quensell, Grundschule Blender

Es fehlen:

Vorsitzender Bösche
Ratsmitglied Meyer
Elternvertreterin Siebert
Schülervertreterin Steinecker

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Stellv. Vorsitzender Hasemann begrüßt die Anwesenden und lässt Vorsitzenden Bösche aus dienstlichen Gründen entschuldigen. Er dankt der Schulleitung für die Möglichkeit in Blender zu tagen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde, die Tagesordnung rechtzeitig zugänglich sei und die Beschlussfähigkeit gegeben sei.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Entfällt.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 07.10.2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport v. 07.10.2008 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2009, soweit diesen Fachausschuss betreffend -DS-Nr. S.2.16.240, S.1.16.240.1 u. S.1.16.240.M2-

Stellv. Vorsitzender Hasemann fragt an, wie von den Ausschussmitgliedern das Vorgehen bezüglich des vorliegenden Haushaltsentwurfes in diesem Jahr gewünscht sei.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, nur besondere Punkte anzusprechen.

Verwaltungshaushalt

Zu der Haushaltsstelle unter „Sonstige Kulturpflege“ S. 32 – 3400.7180 „Förderung von kulturellen Veranstaltungen“ teilt Hauptamtsleiterin Dörr eine Änderung mit. Der Ansatz sei im gemeinsamen Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden am 04.11. d.J. um 1.300 € auf neu 5.000 € heraufgesetzt worden. Grund dafür sei eineneue Veranstaltung, die auf dem Erbhof stattfinden solle. Sie teilt Einzelheiten zu dem Projekt „Musik im Park“ mit, welches seit Jahren sehr erfolgreich in der Nachbargemeinde Bruchhausen-Vilsen laufe. Als Veranstalter trete der Förderkreis Erbhof auf. Da der Verein nicht alle Kosten tragen könne, wurden 1.300 € für dieses Projekt eingeplant. 2.200 € stünden jährlichdem Kulturverein Samtgemeinde Thedinghausen zur Verfügung und 1.500 € werden jeweils vorsorglich bereitgestellt.

Beigeordneter Mensen hat eine Frage zur Prioritätenliste. Auf der Seite 96 ist bei Maßnahmen der Gudewill-Schule u.a. die Pos. 39 „Erneuerung der Lüftungsanlage im Naturwissenschaftsbereich“ mit 123.000 € aufgeführt. Er bittet um nähere Informationen zu dieser Ausgabeposition.

Hauptamtsleiterin Dörr teilt mit, dass es sich hier um eine Energiesparmaßnahme handle. Die jetzige Anlage sei veraltet und zudem ein „Stromfresser“. Im Sommer funktioniere die Lüftung nicht richtig und im Winter wäre die Heizung unzureichend. Die Thematik sei auch im Bauausschuss diskutiert worden, bis zur Sitzung des Samtgemeindeausschusses sollen weitere Details geklärt werden. Fakt sei jedoch, dass sich eine neue Anlage innerhalb weniger Jahre amortisieren würde.

Hauptamtsleiterin Dörr teilt mit, dass es eine Vorlage der Verwaltung hinsichtlich einer erneuten Anpassung im Rahmen der Budgetierung für die Grundschulen gebe. Diese Vorlage liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Danach sei vorgesehen, die Pauschalen für die kleinen Grundschulen bis 200 Schüler/innen um 1.000 € auf neu 7.000 € anzuheben. Notwendig für diesen Vorschlag sei ein erneuter Rückgang bei den Schülerzahlen. Der Vorschlag der Verwaltung sei bereits mit der Schulleitung bei der Besprechung des Haushalts 2009 diskutiert worden und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beigeordneter Mensen befürchtet eine Benachteiligung der großen Grundschulen.

Hauptamtsleiterin Dörr teilt mit, dass bei dem genannten Gespräch die Schulleitungen keine Benachteiligung empfunden haben. Sie stellt jedoch fest, dass es durchaus möglich sein könne, diese Regelung im nächsten Jahr bereits wieder zu überdenken.

Die jeweilige Höhe der Ansätze wird für die Schulen im Einzelnen durchgesprochen. Anschließend wird festgestellt, dass die Erhöhung nicht so gravierende Auswirkungen habe. Die Ansätze einiger Haushaltsstellen seien sogar geringer im Vergleich zum Vorjahr.

Nach weiterer Aussprache werden die vorgeschlagenen Ansätze für angemessen gehalten. Es wird vereinbart, im nächsten Jahr erneut über die Vorgehensweise zu diskutieren.

Anschließend lässt stellv. Vorsitzender Hasemann über folgenden Empfehlungsbeschluss abstimmen:

Der seit 2008 geltende Beschluss im Rahmen der Budgetierung für die Grundschulen wird wie folgt angepasst:

- Pauschal 6.000 € für jede Grundschule ab 200 Schüler/innen
- Pauschal 7.000 € für jede Grundschule bis 200 Schüler/innen
- Ab einer Gesamtschülerzahl von 100 zusätzlich 40 € für jede/n weitere/n Schüler/in

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Anschließend lässt stellv. Vorsitzender Hasemann über den Verwaltungshaushalt des Haushaltsplanes 2009, soweit diesen Fachausschuss betreffend, einschl. der bereits berücksichtigten Änderung im Rahmen der Budgetierung abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Vermögenshaushalt

Hauptamtsleiterin Dörr verweist auf die Aufstellungen des Vermögenshaushalts, die allen Ausschussmitgliedern vorliegen.

Bei den Grundschulen fällt die Ausgabeposition „Anschaffung neuer PCs“ auf. Sie teilt mit, dass zunächst alle Schüler im Rahmen des N21-Programmes gefördert worden seien. Diese PCs kommen mittlerweile in die Jahre und seien abgängig. Bei dem Gespräch mit den Schulleitungen ist festgelegt worden, dass die Grundschule Thedinghausen mit der Ausstattung der PCs beginnen solle. Anschließend wird jedes Jahr gelost, welche Schule an der Reihe ist. Bedarf bestünde an allen Schulen.

Rektorin Hogrefe teilt mit, dass die Schule zum ersten Mal die Möglichkeit hat, den seinerzeit vorgesehenen Raum auch tatsächlich als PC-Raum zu nutzen. Es handele sich dabei um den Raum im Erdgeschoss neben dem Büro der Konrektorin. Geplant sei die Nutzung dieses Raumes im Klassenverband.

Hauptamtsleiterin Dörr stellt fest, dass auch gerade im Rahmen der Schulinspektion dem Thema „Nutzung von PCs“ eine besondere Gewichtung zukomme. Kenntnisse im Umgang mit dem Internet gelten beim Besuch weiterführender Schulen als Voraussetzung.

Auf Anfrage teilt Rektorin Hogrefe mit, dass jede Lehrkraft mit den PCs arbeiten müsse. Die Nutzung sei nach den curricularen Vorgaben vorgeschrieben. Außerdem gebe es sehr gute Schülerprogramme, wonach auch eine Differenzierung nach Leistungsstand der Schüler erfolgen könne.

Die Vorgaben nach dem Curriculum werden von allen Schulleitungen dargelegt.

Auf Anfrage teilt Rektorin Hogrefe mit, dass die Zahl von 18 Arbeitsplätzen aufgrund der Raumgröße für optimal gehalten würde.

Stellv. Vorsitzender Hasemann findet die Vorgehensweise sehr gut. So seien durchgängig einheitliche PCs vorhanden.

Anschließend wird auf den Vermögenshaushalt der Gudewill-Schule eingegangen.

Auf Nachfrage bestätigt Rektor Dell die gute Annahme der Kanu-AG. Die Anschaffung eines Anhängers würde damit einhergehen.

Hauptamtsleiterin Dörr teilt mit, dass der Werkunterricht an der Grundschule Riede bis auf weiteres in den Klassenräumen stattfinden müsse. Die vorübergehende Nutzung der Kellerräume hierfür habe der Brandschutz des Landkreises mittlerweile untersagt.

Hinsichtlich der Schulhofgestaltung liegt der Entwurf eines Planungsbüros vor. Mit diesem Entwurf beschäftigt sich derzeit die Gudewill-Schule. Sobald die Schule sich nähere Gedanken dazu gemacht habe, könne eine weitere Kommissionssitzung stattfinden. Im Haushaltsplan seien 20.000 € eingeplant.

Rektor Dell teilt mit, dass gemeinsam mit einem Gärtnerbetrieb die jetzigen Außenanlagen begutachtet werden.

Einige Ratsmitglieder vertreten die Auffassung, dass diese Thematik perspektivisch auch zum Gesamtkonzept einer Ganztagschule gehöre.

Stellv. Vorsitzender Hasemann lässt anschließend über den Vermögenshaushalt des Haushaltsplanes 2009, soweit diesen Fachausschuss betreffend, abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 7 dafür
1 Enthaltung

TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen

a) Beigeordneter Mensen fragt Herrn Dell nach dem Sachstand zur Ganztagschule.

Rektor Dell teilt mit, dass die Schule, wie besprochen, sich zeitnah mit der Thematik auseinandersetzen würde. Am kommenden Montag finde eine Dienstbesprechung mit dem Kollegium statt. Im Schulleiternrat habe er das Thema bereits angesprochen. Weitere Sitzungen finden dort im Januar nächsten Jahres statt. Auch mit der Schülervvertretung habe er gesprochen. Er wird Herrn Eike als Beratungslehrer bitten, von dort ein zeitnahes Votum zu bekommen. Auch eine Schulvorstandssitzung sei bereits anberaumt. Er bittet noch einmal um Verständnis, dass eine Entscheidung nicht von heute auf morgen möglich sei. Gemein-

sam mit der Samtgemeindeverwaltung habe zudem ein Besuch der Ganztagschule Achim stattgefunden.

Die Ausschussmitglieder zeigen Verständnis und teilen die Ansicht von Rektor Dell, dass ein Konzept wohl durchdacht und längerfristig geplant werden müsse.

Hauptamtsleiterin Dörr ist der Ansicht, dass es realistisch sei im Frühjahr 2009 eine Sitzung des Schulausschusses zu diesem Thema stattfinden zu lassen.

TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen

b) Hauptamtsleiterin Dörr verliest die in 2008 gezahlten Zuschüsse für Klassenfahrten. Danach sei die Zahl der Anträge um mehr als das Doppelte auf 79 gestiegen. Davon wären 50 Anträge befürwortet worden, 9 seien abgelehnt und 20 an das Sozialamt Verden weitergeleitet worden.

TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen

c) Hauptamtsleiterin Dörr teilt mit, dass heute ein Antrag des TSV Morsum auf Sanierung der Sporthalle eingegangen sei. Dieser wird ausführlich im Rahmen der nächsten Samtgemeinderatssitzung vorgestellt.

TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen

d) Hauptamtsleiterin Dörr teilt weiter mit, dass im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs ein Gutachten zur Schülerbeförderung seitens des Landkreises Verden in Auftrag gegeben wurde. Die Samtgemeinde bilde als Pilotprojekt den Anfang. Es bliebe abzuwarten, ob in diesem Zusammenhang auch die An- und Abfahrtszeiten für die Schulen neu verhandelt werden können.

TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen

e) Seitens der Verwaltung wurde eine Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes vorgenommen. Dieser liegt allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis vor. Festzustellen sei, dass auch die Samtgemeinde sich auf sinkende Schülerzahlen einzustellen habe.

TOP 6 - Einwohnerfragestunde

Entfällt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt stellv. Vorsitzender Hasemann die Sitzung um 20:50 Uhr und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Stellv. Vorsitzender

Hauptamtsleiterin

Protokollführerin